



VORTRAG AN DEN MINISTERRAT

Betrifft: Definition eines umfassenden Reformprozesses

2/9

Die österreichische Bundesregierung bekennt sich zur Notwendigkeit, den österreichischen Bundesstaat, seine Strukturen, Zuständigkeiten und Finanzierungsverantwortung zu reformieren und weiterzuentwickeln. Dazu wurden bereits umfassende Vorarbeiten geleistet, wobei beispielhaft der Verfassungskonvent, die Berichte der Aufgaben- und Deregulierungskommission, die Empfehlungen des Rechnungshofs sowie Empfehlungen der EU-Kommission, des Internationalen Währungsfonds und vieler anderer renommierter Institutionen zu nennen sind.

Dies wird zum Anlass genommen, den Empfehlungen Taten folgen zu lassen und einen umfassenden Reformprozess der gesamten Bundesregierung ins Leben zu rufen.

Die Reformbestrebungen lassen sich in zwei Bereiche untergliedern.

Zum einen geht es um Kompetenzfragen, also welche Körperschaft für welche Materien zuständig ist und wie es sich mit der Ausgaben- und Finanzierungsverantwortung verhält.

Zum anderen stellt sich die Frage, was inhaltlich geregelt werden sollte, ob es überschießende Vorschriften gibt und daraus eine Rechtsbereinigung abzuleiten. Diese soll das Verständnis der Bürgerinnen und Bürger für die Gesetzeslage verbessern, Vertrauen in die Gesetzgebungsprozesse stärken und überschießende Bürokratie abschaffen.

Beide Bereiche sollen vom Bundesministerium für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz federführend bearbeitet werden.

Kompetenzentflechtung:

Die Entflechtung der Kompetenzverteilung wird unmittelbar in Angriff genommen und setzt zu Beginn des Prozesses an Art 12 B-VG an. Ziel ist die eindeutige Zuordnung der in Art 12 B-VG genannten Kompetenzen im Rahmen des Kompetenzkataloges der Art 10, 11 und 15 B-VG. Weiters soll eine Entflechtung von wechselseitigen Zustimmungsrechten von Bund und Ländern vorgenommen werden, der Bestand von Vereinbarungen gemäß Art 15a B-VG evaluiert und deren Voraussetzungen angepasst werden.

Ziel ist eine umfassende Modernisierung der Kompetenzverteilung, welche das Auseinanderfallen der Aufgaben-, Ausgaben- und Finanzierungsverantwortung in Zukunft ausräumt.

Entbürokratisierung:

Im materiellen Bereich startet das Bundesministerium für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz eine Deregulierungsoffensive, in deren Rahmen die Übererfüllung von EU-Recht im Bereich des Bundes erhoben, evaluiert und adaptiert wird. Gleichzeitig sind weitere Bereinigungen und Erleichterungen vorgesehen, welche insbesondere den Bereich des Verwaltungsstrafrechts (z.B. Überarbeitung Kumulationsprinzip), das Datenschutzrecht sowie das Vergaberecht betreffen.

Reformpakete:

Das Bundesministerium für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz wird sämtlichen Fachressorts mit seiner Expertise zur Verfügung stehen und insbesondere in verfassungsrechtlichen Fragestellungen sowie in Fragen optimierter Verwaltungsorganisation und effizienten Verwaltungshandelns unterstützen.

Ziel ist die gemeinsame Erarbeitung von konkreten Reformpaketen, die von den jeweiligen Fachministern im Rahmen derer Ministerverantwortlichkeit umgesetzt werden. Zu diesem Zweck werden im Bundesministerium für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz fachspezifische Steuerungsgruppen eingerichtet, in denen unter anderem Fachexperten aus dem jeweiligen Ressort entsendet werden.

Sämtliche Bemühungen zu Reformen und Entbürokratisierungen sollen unter Einbindung von Bürgerinnen und Bürgern erfolgen, wobei moderne Maßnahmen der Partizipation („e-partizipation“) neben bestehenden Beteiligungsmöglichkeiten zur Anwendung gelangen sollen. Begleitet wird der gesamte Reformprozess darüber hinaus von einem Beirat („Expertenrat“), der sich aus Experten der Verwaltungslehre und -ökonomie zusammensetzt.

Die Bundesregierung bekennt sich zum dargestellten Reformprozess, die einzelnen Bundesministerinnen und Bundesminister bekräftigen ihre Unterstützung.

Ich stelle daher den

Antrag,

die Bundesregierung möge diesen Bericht zustimmend zur Kenntnis nehmen.

5. Jänner 2018
Der Bundesminister:
Dr. Josef Moser